

Ein verteidigter Titel und diverse aufschlussreiche Vorbereitungsspiele

Der BC Allschwil-Algon war am J+S-Turnier in Birsfelden mit gleich sechs Mannschaften mit von der Partie.

Von Zvonko Kostic*

Letztes Wochenende fand in Birsfelden das 41. J+S-Turnier statt. Wie im Vorjahr nahm der BC Allschwil-Algon in allen Juniorenkategorien teil, bei den Juniorinnen war man mit einem Team in der U13 Kategorie vertreten.

Geschickt und glücklich

Die von Zvonko Kostic trainierten U17- und U20-Teams wollten sich in erster Linie auf die Saison vorbereiten. Die U17 gewann wie erwartet die Gruppenspiele ohne grosse Probleme. Am Sonntag kam es dann gegen die Starwings, den Sieger der anderen Gruppe, zum Duell um den Turniersieg. Mit Allschwil setzte sich in diesem nervös geführten Spiel die geschicktere und glücklichere Mannschaft mit zwei Punkten Vorsprung durch und sicherte sich den zweiten Turniersieg in Folge.

Das U20-Team begann gegen Turnierfavorit BC Alte Kanti Dragons. Nach gutem Auftakt wurde der Druck grösser und die Konzentration bei einigen BCA-Spielern schwand. Am Ende gewannen die Aargauer mit 26:20 relativ klar. Im



Durchsetzungsstark: Allschwils U17-Korbjäger Aaron Senn kommt gegen mehrere Starwings-Spieler zum Wurf.

Foto Tomislav Konstein

nächsten Match gewann Allschwil gegen Muttenz sicher mit 32:15 und sicherte sich den zweiten Platz in der Gruppe.

In den Partien um Platz 4 bis 6 ging es zunächst gegen die Starwings 2. Die motivierten und konzentrierten Allschwiler ver-

fügten auch über die nötige Präzision im Abschluss und gewannen mit 24:20 Sieg. Das zweite Spiel gegen Liestal Basket war das komplette Gegenteil: Eher unmotiviert zeigten die BCA-Juniorinnen kein gutes Basket, gewannen aber dennoch (20:17) und wurden Vierte.

Sieglöse Juniorinnen

Die Juniorinnen U15, U13 und U11 wurden allesamt von Ivan Jankovic gecoacht. Die U15 verlor am ersten Turniertag beide Gruppenspiele (4:17 gegen Alte Kanti Dragons, 4:48 gegen Arlesheim 1), während am Sonntag ein Sieg (29:9 gegen Arlesheim) und eine Niederlage (19:25 gegen Alte Kanti Dragons) resultierten. Am Ende schaute Rang 5 heraus.

Mit zwei Siegen gegen den BC Bären Kleinbasel (18:7) und den BC Arlesheim (16:6) und einer Niederlage gegen Liestal (15:22) schloss das U13-Team die Gruppenspiele auf dem zweiten Rang ab. Dann verlor man knapp gegen Starwings (12:14) und auch das Spiel um den Platz 3 gegen Liestal. Die U11-Juniorinnen belegten derweil nach zwei Niederlagen und einem Sieg den 3. Schlussrang.

Die von Ana Lopez Karaklic betreuten U13-Juniorinnen verloren sämtliche Spiele und landeten auf dem achten und letzten Platz.

*für den BC Allschwil-Algon

Aufregender Lohn für die intensive Vorbereitung

An der Masters-WM in Budapest nahm ein «Allschwiler» Team teil.

Letzten Monat fand in Budapest die Weltmeisterschaft der Masters im Schwimmen statt. Insgesamt nahmen über 9000 Athleten im Alter zwischen 25 und 96 Jahren aus unzähligen Nationen an diesem Megaevent teil. Vom Schwimmclub Allschwil taten sich Cynthia Gschwind, Aline Schärer, Svenia Schnyder, Lukas Roessler und Christoph Zimmerli mit dem nun für den SV Basel startenden Florian Botta und Isabelle de Courten vom Schwimmclub Bottmingen-Oberwil zusammen. Insgesamt bestritten sie 28 Einzelstarts und zwei Staffeln.



Imposante Kulisse: Das «Allschwiler» Masters-Team posiert in der Budapester Duna-Arena

Foto zVg Schwimmclub Allschwil

Die lange und intensive Trainingsvorbereitung während der Sommerferien zahlte sich aus: Es wurden gute bis sehr gute Resultate wie auch persönliche Bestzeiten erreicht.

Die Wettkämpfe wurden in einem Indoor- und einem Outdoor-Komplex mit je zwei Wettkampfpools ausgetragen. Die brandneue Duna-Arena war erst einige Wochen zuvor an der Weltmeisterschaft eröffnet worden und fasst rund 18'000 Zuschauer, welche bei der Elite-WM für eine grossartige Stimmung sorgten. Bei den Masters war die Zuschauerzahl überschaubarer – trotzdem war es aufregend, in so einer grossartigen Arena antreten zu können.

Der nächste wichtige Event für die Masters-Schwimmer ist die Schweizer Meisterschaft, welche am Wochenende vom 18. und 19. November im Hallenbad Allschwil stattfinden wird.

Florian Botta
für den Schwimmclub Allschwil